



Anmeldung zum Schnuppertauchen

Name: _____ Vorname: _____
Geb. Datum: _____ Festnetz: _____
E-Mail: _____ Handy: _____
Ort: _____ PLZ: _____
Straße: _____ Hausnummer: _____
Notfallkontakt: _____
Tauchsportuntersuchung am: _____ (Bescheinigung anfügen)
Kursgebühr: _____

Der Teilnehmer unternimmt leichte Tauchgänge mit DTG-Ausrüstung, bei dem er in jeder Hinsicht vom Ausbilder betreut wird.

Vor dem „Schnuppertauchgang“ muss eine ordnungsgemäße Einweisung in sämtliches, für den Schnuppertauchgang erforderliche, Material sowie eine lückenlose Vorbereitung (z.B. frühzeitige und richtige Durchführung des Druckausgleiches, insbesondere das Ausatmen bei Auftauchbewegung) vorgenommen werden. Es dürfen die maximale Tauchtiefe von 5 Metern und die Tauchzeit von ca. 15 Min. nicht überschritten werden. Ein Tauchausbilder betreut nur einen Teilnehmer. Der Ausbilder muss die erforderliche Ausbilderqualifikation aufweisen, d.h. VDST Jugendleiter, VDST Übungsleiter C (jeweils mit DTSA ***) oder VDST Tauchlehrer sein. Auch Tauchlehrer unserer Partnerverbände sind zugelassen (VDST-DTSA-Ordnung). Ich habe mich über die oben genannten Inhalte vollständig informiert, indem ich diese gelesen und verstanden habe, bevor ich meine Unterschrift leiste.

Ort, Datum Unterschrift

Für Minderjährige!

Hat der Teilnehmer des „Schnuppertauchgangs“ das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet, so sind die Unterschriften der gesetzlichen Vertreter, in der Regel beider Elternteile, erforderlich. Die gesetzlichen Vertreter haben sich über die oben genannten Inhalte vollständig informiert, indem sie diese gelesen und verstanden haben. Ihnen ist bekannt, dass eine Teilnahme an einem „Schnuppertauchgang“ erst mit Vollendung des 8. Lebensjahres möglich ist.

Ort, Datum gesetzliche Vertreter Unterschrift





Mir/Uns ist bekannt, dass das Tauchen mit Druckluft mit Risiken verbunden ist. Bestimmte Krankheitsbilder schließen das Tauchen definitiv aus. Hat der Teilnehmer jemals. folgende Erkrankungen oder Probleme?

Richtige Aussagen bitte ankreuzen!

- Akute Erkältung (Nasen- oder Rachenprobleme)
- Nebenhöhlenerkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Akute Gehörgangs-/Ohrenentzündung
- Taubheit oder Ohrengeräusche
- Operationen am Ohr/Trommelfell
- Trommelfellerkrankung
- Problem, den Druck in den Ohren auszugleichen (z.B. bei Fahrten in die Berge oder beim Fliegen).
- Schwindel-, Ohnmachts- oder andere Anfälle (Epilepsie u.a.)
- Nimmt regelmäßig bzw. derzeit Medikamente ein
- Trägt Prothesen, Zahnersatz etc.
- Augen- Sehprobleme
- Operationen am Auge
- Diabetes, Allergien, Hauterkrankungen
- Herzerkrankungen
- Musste sich in den letzten vier Monaten einer Operation unterziehen
- Asthma, Tuberkulose, Bronchitis oder Lungenentzündung
- Chronischer bzw. dauerhafter Husten
- Gelenk- oder Rückenverletzungen
- Platzangst
- Raucht 20 oder mehr Zigaretten/Tag
- Leidet unter Krampfanfällen
- Leidet unter schweren, häufigen Kopfschmerzen
- Leidet an einer Nervenerkrankung
- Ist derzeit in ärztlicher Behandlung
- Leidet an einer chronischen Krankheit
- Alkohol- oder Drogeneinnahme
- Schädelbasisverletzungen
- Leidet an Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Neigt zu Panikreaktionen, leidet unter psychischen Erkrankungen
- Kann nicht schwimmen

Dringend zu empfehlen ist eine tauchsportärztliche Untersuchung. Erst hierbei kann festgestellt werden, ob Erkrankungen vorliegen, die das Tauchen zur Gefahr werden lassen.